Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1961)
Heft: 3-4

Buchbesprechung: Stein aus Stein
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Kunstausstellung 1961 in Luzern

Im Einverständnis mit dem Eidgenössischen Departement des Innern organisiert die Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten im Jahre 1961 eine schweizerische Kunstausstellung.
Die Ausstellung wird in Luzern im Zeitraum vom 24. Juni bis 30. Juli 1961 im Kunst- und Kongreßhaus stattfinden.
Um die unübersichtliche und ermüdende Vielfalt früherer Veranstaltungen zu vermeiden, wird eine Konzentration durch größere Werkgruppen der ausstellenden Künstler angestrebt. Zudem werden einige Künstler als Gäste mit einer besonderen Kollektion eingeladen.
Zur Einsendung von Werken berechtigt sind alle schweizerischen Künstler und Künstlerinnen sowie Künstler und Künstlerinnen anderer Nationalität, sofern sie seit wenigstens drei Jahren ihren Wohnsitz in der Schweiz haben.
Das Reglement der Ausstellung und entsprechende Anmeldeformulare können ab Mitte April 1961 beim Sekretariat der schweizerischen Kunstausstellung 1961, Kunstmuseum, Luzern, bezogen werden. Die Mitglieder der GSMBA werden alle notwendigen Unterlagen Mitte April 1961 direkt zugestellt erhalten.

Exposition suisse des Beaux-arts à Lucerne en 1961

En accord avec le Département fédéral de l'intérieur, la Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses organise une Exposition suisse des Beaux-arts. Elle aura lieu au Kunsthaus de Lucerne, du 24 juin au 30 juillet 1961.
Pour éviter le sentiment pénible de désordre et de lassitude qu'ont laissé parfois les expositions antérieures les organisateurs s'efforceront – par la présentation d'ensembles plus grands – de donner plus d'unité à cette manifestation; de surcroît, quelques artistes seront invités à présenter un choix représentatif de leur œuvre. Tous les artistes suisses des deux sexes, ainsi que ceux d'autre nationalité qui vivent depuis trois ans au moins en Suisse peuvent participer à cette Exposition.
Le règlement et les formules d'admission peuvent être demandés au secrétariat de l'Exposition suisse des Beaux-arts 1961, Kunsthaus, Lucerne. Les membres de la SPSAS recevront directement ces documents vers le milieu d'avril.

Architekturausstellung in São Paulo

Im Zusammenhang mit der VI. Biennale in São Paulo vom September bis Dezember 1961 findet eine internationale Architekturausstellung verbunden mit verschiedenen Wettbewerben statt.
Teilnahmeberechtigt sind Architekten jeder Nationalität. Jeder Bewerber kann höchstens drei ausgeführte Werke in Form von Fotografien oder Zeichnungen einsenden.
Die Kosten der Einsendungen gehen zu Lasten der Bewerber. Mitglieder der GSMBA, welche sich für eine Teilnahme an dieser Ausstellung interessieren, sind gebeten, sich vor Ende April mit dem Zentralsekretariat in Verbindung zu setzen, welches ihnen die notwendigen Unterlagen zur Verfügung stellen wird.

Exposition d'Architecture de São Paulo

La VIème Biennale de São Paulo, qui se déroulera de septembre à décembre 1961, sera assortie d'une exposition internationale d'architecture, qui organisera divers concours.
Tout architecte peut participer à cette exposition, quelle que soit sa nationalité. Il peut présenter trois œuvres exécutées au plus, sous la forme de photos ou de dessins.
Les frais d'exposition sont à la charge des participants.
Les membres de la SPSAS qui s'intéressent à cette manifestation sont priés de s'adresser au secrétariat, qui mettra à leur disposition la documentation nécessaire.

In der letzten Nummer wurde der Autor des Artikels «Quo vadis pictura?» (Erwiderung zu Tonio Ciolinas Artikel), *Schäublin*, versehentlich weggelassen.

BÜCHER – BIBLIOGRAPHIE

Stein an Stein
In diesem neuesten Werk der Freizeitgestaltungs-Bücherei aus dem Paul Haupt-Verlag Bern verrät ein erfahrener Mosaikkünstler seine sämtlichen Werkstattgeheimnisse. Damit wird endlich eine Lücke geschlossen; denn trotz der Hausse an Publikationen über römische, altchristliche und ravennatische Mosaiken existierte bis heute nichts, das sich mit dem Wie und Womit der Mosaikkunst umfassend beschäftigt.
Hier wird nun allen Interessierten das vermittelt, was sie suchen: dem Hobbyisten Rezepte und Quellen für seine Mosaikversuche, der Kindergärtnerin und Mutter Hinweise auf einfache Techniken mit minimalem Werkzeug- und Materialbedarf, dem Fachlehrer methodisch aufgebaute Arbeitsgänge, dem Künstler das Handwerkliche – und allen Kunstfreunden Einblicke in das Wesen der wohl dauerhaftesten aller bildnerischen Möglichkeiten. Auf rund 150 Seiten werden der Amateur und der Fachmann durch das schöne Gebiet des Mosaiks geführt: von der Materialsuche (Naturstein, Kunststein, Glas, Leder, Holz usw.) zum Werkzeug und zum Verarbeiten der Steine, nach einem Blick auf Farbe und Form zum Entwerfen, Setzen, Kleben, Betonieren, Schleifen, Montieren, Restaurieren. Daß dabei neben der klassischen Technik mit würfelförmigen Steinen und kostbaren geschnittenen Gläsern neue Wege mit dem kostenlosen Material aus eigenem Boden (Kiesel und Bruchstein) gewiesen werden, dürfte nicht nur für den Anhänger von «Kühnheit, Experiment und Wagnis», sondern auch für den haushälterisch Orientierten von Interesse sein. Was kostet ein Quadratmeter «Natursteinmosaik»? Muße und Rückenweh, sonst fast nichts! – Aus dem Text über das Steinsuchen: «Es ist eine Ernte, die Ihnen nicht nur die Steine in den Sack bringt, sondern die Sonne ins Gesicht, den Regen ins Genick und die Ruhe ins Gemüt.»
Walter Läuppi: Stein an Stein, Technik des Mosaiks für Laien und Künstler. Eine praktische Einführung in alle kindertümlichen und künstlerischen Mosaiktechniken. «Hochwächter-Bücherei», Band 47, 134 Seiten mit über 200 Bildern, davon 22 vierfarbig. Leinen Fr. 26.80, kartoniert Fr. 23.80. Verlag Paul Haupt Bern.

GEBURTSTAGE – ANNIVERSAIRES

Stöcklin Niklaus, Riehen bei Basel; 19. April, 65 Jahre. *Würgler Walter*, Bildhauer, Roggwil BE; 25. März, 60 Jahre. *Robert Henri*, peintre, Lausanne; 21 avril, 80 ans. *Maire Ferdinand*, peintre, Neuchâtel; 23 mars, 60 ans. *Hunziker Max*, peintre, Zürich 53; 6. März, 60 Jahre. *Heng August*, sculpteur, Paris; 15 avril, 70 ans. Sandoz E.M., sculpteur, Paris XIVe; 21 mars, 80 ans. *Walter Willi*, Maler, Solothurn; 17. Mai, 70 Jahre. *Bianconi Giovanni*, Minusio; 23 marzo, 70 anni. *Chapot Georges*, peintre, Vésenaz GE; 13 avril, 65 ans. *Verdiez Jean*, peintre, Genève; 2 avril, 60 ans. *Theurillat Herbert*, peintre, Genève; 12 mars, 65 ans. *Castres Edouard*, peintre, Genève; 10 mars, 80 ans. *Torcapel John*, architecte, Genève; 18 avril, 80 ans.

STATTFINDENDE AUSSTELLUNGEN

BASEL, *Kunsthalle:* Moderne Malerei seit 1945 (Sammlung Dotremont); 22. April bis 28. Mai.
Galerie Beyeler: Appel, Dubuffet, Kline, Tapies, Burri, Francis, Riopelle, Veira da Silva, Tobey usw.; bis April 1961.
Galerie d'Art Moderne: Eduardo Bargheer, Tunis, Aquarelle; bis 24. Mai 1961. Jaroslaw Serpan; 27. Mai bis 29. Juni 1961.

BERN, *Kunstmuseum:* Maurice de Vlaminck.
Kunsthalle: Martin Lauterburg; 15. April bis 22. Mai 1961.
Galerie Auriga: Ben Nicholson; 27. Mai bis 2. Juni 1961.
Anlikerkeller: Edwin Keller, St-Rémy (Frankreich); bis 23. April 1961. G. Tritten; 6. bis 28. Mai 1961.
Galerie Klipstein und Kornfeld: Sam Francis, Lithographies originales 1960.